

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: 3. (1836)

1 Der Frieden ruht auf Berg und Thal,
2 Die Welt will schlafen allzumal.
3 Ein Sternlein blickt zum Fenster 'nein,
4 Und fragt: schläft Kindlein noch nicht ein?

5 »mein Kind ist gut und folget gern,
6 Das weißt du ja, mein lieber Stern!« –
7 So wünsch' ich ihm denn gute Nacht,
8 Schlaf wohl, lieb Kind! dein Sternlein wacht.

(Textopus: 3.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43527>)